

Klausurprobleme im Revisionsverfahren (Beispiele)

- a.) Prozessvoraussetzungen
 - Wirksamkeit von Anklage und Eröffnungsbeschluss
 - Wirksamkeit des Eröffnungsbeschlusses bei nur teilweiser Zulassung der Anklage
 - Strafklageverbrauch
- b.) Zulässigkeitsfragen
 - Wahrung der Revisionseinlegungsfrist durch den Angeklagten/Eigenmächtige Abwesenheit bei der Urteilsverkündung
 - Revisionseinlegung vor der vollständigen Urteilsverkündung
 - Revisionseinlegung zu Protokoll beim zuständigen Gericht
 - Sprungrevision
- c.) Verfahrensrügen
 - Zuständigkeit des Gerichts
 - -Öffentlichkeit
 - An- und Abwesenheit von Verfahrensbeteiligten im Ermittlungsverfahren und in der Hauptverhandlung
 - o - StA, Beschuldigter, Verteidiger bei Vernehmungen
 - o - Angeklagter/Beschuldigter
 - o - Verteidiger
 - o - Dolmetscher
 - o Sachverständiger
 - notwendige Verteidigung/aufgedrängte Verteidigung
 - Akteneinsicht
 - Befangenheit
 - o Tätigkeit als Haftrichter
 - o Richter/Beisitzer
 - o Schöffe
 - o Befangenheit des Staatsanwalts
 - keine Belehrung des Angeklagten nach § 243 V StPO
 - Aufklärungsrüge nach § 244 Abs. 1 StPO
 - o allgemein
 - o Unbekannter Aufenthalt eines Zeugen
 - o Zeuge hat sich vor der Vernehmung entfernt
 - o sich aufdrängende Zeugenvernehmung
 - Ablehnung Beweisantrag
 - o Angrenzung Beweisermittlungsantrag
 - o Unzulässigkeit
 - o Verspätete Antragstellung
 - o Ungeeignetheit
 - o Unerreichbarkeit
 - o Auslandszeuge
 - Verwertungsverbote
 - o § 136a StPO
 - o keine, unzureichende oder mangelnde Belehrung
 - o verweigerte Verteidigerkonsultation
 - o Nachfragen nach Aussageverweigerung
 - o Auskunftsverweigerungsrecht nach § 55 StPO
 - o Zufallsfunde bei Durchsuchung

- beschlagnahmtes Tagebuch/Patienten- o. Akten/Briefe
 - Zeugenvernehmung
 - Belehrung
 - Angehörige
 - Tatbeteiligte oder Angehörige von Tatbeteiligten
 - Zeugnisverweigerung in der Hauptverhandlung nach Angaben im Ermittlungsverfahren
 - Vernehmung des Staatsanwalts als Zeugen
 - Verlesung
 - richterliches Protokoll
 - polizeiliche Protokolle
 - Vernehmungsprotokolle aus dem Ausland
 - Gedächtnisstütze
 - Vereidigungsfragen
 - Verzicht
 - Vereidigung trotz Verbot
 - Angehörige
 - nach teilweiser Zeugnisverweigerung
 - Eidesverweigerung
 - Fehlende Begründung bei Nichtvereidigung
 - Verfügung des Vorsitzenden/Gerichtsbeschluss
 - Sachverständiger
 - Belehrung/Vereidigung
 - Abgrenzung zum Zeugen
 - ununterbrochene Anwesenheit
 - Dolmetscher
 - Belehrung
 - Berufung auf früheren Eid
 - Hinweispflicht nach § 265 StPO
 - Protokoll
 - Ablehnung wörtlicher Protokollierung
 - allgemeinkundige Tatsachen
 - Anwesenheit/Abwesenheit
 - fehlende Beratung
 - Nichtgewährung des letzten Worts
 - Urteil
 - Abfassung vor Ende der Beweisaufnahme
 - Unterzeichnung durch einen anderen Richter
 - Absetzungsfrist
 - Verwertung nicht in die Hauptverhandlung eingeführte Umstände
 - nichtverlesene Urkunden
 - offenkundige Tatsachen
 - Zeuge vom Hörensagen
- d.) Sachrüge (materiell-rechtliche Probleme)
- Urteilsfassung
 - fehlende Darstellung der persönlichen Verhältnisse
 - zu Unrecht abgekürztes Urteil
 - Beweiswürdigung
 - Verwertung zeitweisen Schweigens

- Verlesung einer vorbereiteten Erklärung durch Zeugen
- anderer Aussageninhalt nach wörtlicher Protokollierung
- anderer Inhalt im Beweisbeschluss
- Strafzumessung
 - Minder schwerer Fall/Milderungsgründe
 - Strafrahmenverschiebung
 - Strafzumessungserwägungen
 - Schweigen, Leugnen, fehlende Reue des Angeklagten
 - Vorstrafen
 - Verstoß gegen § 46 III StGB
 - Fehlen von Rechtfertigungs- und Milderungsgründe
 - -Verhalten des Angeklagten nach Urteilsverkündung
 - Geldstrafe/Tagessatzhöhe
 - kurze Freiheitsstrafe
 - Strafaussetzung zur Bewährung
 - (nachträgliche) Gesamtstrafenbildung
 - Anrechnung im Ausland erlittener U-Haft